Herzlichen Dank allen Gönner*innen

Bäckerei Aebersold, Murten
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Meyriez
Garden Style GmbH, Meyriez
Gemeinde Meyriez
Centre Loewenberg, Murten
Druckerei Murtenleu, Murten
Schweizerische Mobiliar Generalagentur, Murten
Stadt Murten
Murten Tourismus

Barbara und Peter R. Aellig, Meyriez
Beatrix Baier, Murten
Jacqueline Baumeler, Meyriez
Annette und Gerhard Baumgartner, Murten
Alice und Daniel Bischoff, Môtier
Lina und Hansruedi Bruenggel, Gümmenen
Yvonne und Peter Burger, Courgevaux
Hildegard und André Chevallier, Meyriez
Klara und Ulrich Fiechter, Galmiz
Susanne und Martin Fürst, Greng
Ursula und Rudolf Herren-Rutschi, Lurtigen
Mina Jeger-Oppliger, Muntelier
Urs Leuenberger, Meyriez
Hubert Lüthi, Murten
Ruth Maeder, Meyriez
Bettina und Hans Ulrich Marti Nicolai, Gurmels
Kathy und David Mere-Kerr, Muntelier
Barbara und Willi Müller, Murten
Monika und Fritz Pfister, Muntelier
Dorothea Schlapbach, Murten
Zita und Alexander Schroeter, Murten
Else und Andreas Spring, Meyriez
Anita und Hansrudolf Staub, Courgevaux
Elisabeth Stocker-Zaï, Murten
Regula und Peter Thoos, Gurmels
Veit Wagner, Meyriez
Madeleine und Hans Zürcher, Murten

Kollekte der Konzertbesucher*innen

Nächstes Konzert: **27. Februar 2027**
Kirche Meyriez / 19.30 Uhr / Trio Helvina

Druck: Druckerei Murtenleu, Murten

MUSIK ZUM SAMSTAGABEND MEYRIEZ

Maxime Ganz, Violoncello
Jonathan Bénichou, Klavier

Licht und Schatten

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Samstag, 21. November 2026
19.30 Uhr
Kirche Meyriez

Kollekte

www.musik-zum-samstagabend.ch



Maxime Ganz wurde in Strassburg in eine Musikerfamilie hineingeboren und erhielt seinen ersten Cellounterricht im Alter von 5 Jahren. Maxime studierte bei der berühmten Lehrerin Natalia Shakhovskaya und dem
Cellisten Antonio Meneses in Bern.
Er beendete sein Studium bei dem grossen Pädagogen Conradin Brotbek. Als Solist und Kammermusiker tritt Maxime Ganz in renommierten Musikzentren wie dem Wiener Musikverein, dem Auditorio Nacional Madrid, dem Tschaikowski-Saal in Moskau oder dem Zentrum Paul Klee in Bern auf und spielt bei bedeutenden Festivals. Maxime Ganz ist Professor für das Fach Violoncello an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt.

Jonathan Bénichou-Rabinovitch studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris in der Klasse von Jacques Rouvier, wo er drei Jahre später einen ersten Preis mit Auszeichnung (mention très bien) sowie das Diplôme de Formation Supérieure erhielt.
Er entwickelte eine internationale Konzerttätigkeit und gastierte von Südamerika bis in den Fernen Osten Russlands. Zudem brachte er Werke von Marc-Olivier Dupin, Thomas Adès, Thierry Escaich und Olivier Greif zur Uraufführung.
Das Komponieren nimmt einen festen Platz in seinem täglichen künstlerischen Schaffen ein. Derzeit arbeitet er an der Komposition eines Trios für Klavier und Streicher. Zusammen mit seiner Partnerin gründete er das Duo Tipheret für Gesang und Klavier. Als Solist bereitet er derzeit eine Tournee durch Israel, Rumänien und Bulgarien vor. Seine Diskografie umfasst zwei Trios von Greif und Schostakowitsch (erschienen beim Label Triton), ein Skrjabin gewidmetes Album bei Sisyphe/Abeille Musique, die Goldberg-Variationen von J.S. Bach beim Label Calliope/Indésens sowie drei Sonaten von Olivier Greif beim Label Arion.

Drei Sonaten für Violoncello und Klavier von Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 2 g-Moll op. 5 Nr. 2

- Adagio sostenuto ed espressivo – Allegro molto più tosto presto
- Rondo: Allegro

Sonate Nr. 3 A-Dur op. 69

- Allegro, ma non tanto
- Scherzo: Allegro molto
- Adagio cantabile – Allegro vivace

Sonate Nr. 4 C-Dur op. 102 Nr. 1

- Andante – Allegro vivace
- Adagio – Tempo d' andante – Allegro vivace
